Smart Landscapes

Motivation

Sowohl die Digitalisierung als auch die Individualisierung unserer Gesellschaft führen zu neuen Kommunikationsformen und –m ustern. Zum einen bieten soziale Medien neue Möglichkeiten der Kommunikation, zum anderen bedarf es aber auch einer Kompetenz, mit diesen neuen Möglichkeiten umzugehen. So zeigen die letzten Jahre, dass Bürger*innen immer häufiger digitale Medien nutzen, um aktiv „ Mitreden“ zu können. Die damit einhergehende hohe Kommunikationsreichweite, die sehr schnellen Kommunikationswege sowie die selektiven Informationskanäle führen aber auch zu Problemen, die in der aktuellen Diskussion mit den Begriffen Fake News, Hate Speech, Filterblasen oder Echokammern versehen sind. Diese Entwicklungen machen Bürgerbeteiligung und –integration zu einer zentralen Herausforderung für die Demokratie im Allgemeinen, aber auch für Planungsprozesse im Speziellen.

Vorgehen

Das Projekt Smart Landscapes, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, verbindet die informatischen Ansätze der digitalen Möglichkeiten mit den Folgen für Kommunikation und Beteiligung an regional begrenzten Planungsprozessen. Hierzu fokussiert das Projekt auf lokale Infrastrukturprojekte und insbesondere auf Dorf- und Stadtentwicklungskonzepte. Ziel ist es zu evaluieren, welche Auswirkungen und Folgen die Digitalisierung von Bürgerbeteiligungsprozessen in diesem Kontext hat und wie Planungsprozesse in Zukunft gestaltet werden müssen, um eine nachhaltige, effiziente und akzeptierte Planung zu ermöglichen. Smart Landscapes evaluiert verschiedene Strategien der Bürgerbeteiligung und greift auch Ergebnisse des Projektes PUBinPLAN (gefördert durch das BMBF) auf. Darin wurde eine gleichnamige digitale Partizipationsplattform entwickelt, um Bürger*innen mit ihrer hohen Regionalkompetenz anhand digitaler Medien und innovativer Formen der kooperativen Informationsgenerierung frühzeitig in Planungsabläufe einzubeziehen und sie nicht erst im Nachgang über ein Projekt urteilen zu lassen. Diese Plattform steht unter der Adresse https://pubinplan.th-deg.de/ zur Verfügung. Im Rahmen von zwei Dissertatio-nen wird der wissenschaftlichen Frage nachgegangen, inwiefern digitale partizipative Strategien und Applikationen zur Bürgerbeteiligung eine nachhaltige Wirkung zur Gestaltung ländlicher Räume entfalten.

Eckdaten

Forschungsschwerpunkt

Sustainable Production, Energy Technologies and Smart Materials

Laufzeit

01.01.2018 - 31.05.2022

Fördergeber

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Projektleitung

Prof. Dr. Roland Zink